

Pflegeanleitung: Larix decidua – europäische Lärche

Standort: Lärchen lieben einen vollsonnigen Standort, vertragen aber auch halbschattige Lagen. Um kompaktere Nadeln zu erhalten, muss die Luft kühl und trocken sein.

Gestaltung/Stilarten: Von der streng aufrechten Form bis zur Kaskade, von der Floß Form, dem Zwillingstamm bis zur Wald Form, lässt die Lärche viele Gestaltungen zu, lediglich die Besenform ist nicht geeignet.

Gießen: Sie muss das ganze Jahr über gleichmäßig feucht gehalten werden. Während der Wachstumsphase täglich gießen. Im Sommer kann mit einem Wasserbad der Wasserhaushalt sicher gestellt werden. Im Winter sparsamer gießen, aber nicht austrocknen lassen und die Erde feucht halten.

Schnitt: Während des Winters, wenn die Äste kahl sind, werden, falls notwendig, die Äste und Zweige verfeinert, und der Formschnitt durchgeführt. Die vorhandenen Knospen zeigen, wo der Schnitt angesetzt werden kann. Einen schönen Austrieb gibt es normalerweise, wenn der Schnitt auf Knospen, die nach unten gerichtet sind, erfolgt. Aus den Spitzenknospen der Äste und Zweige wachsen dann meistens Langtriebe heran. Während der gesamten Wachstumsperiode werden diese dann von den Seitenästen und dem Stamm zurückgezupft. Hierdurch wird vor allem im Kronenbereich eine feine Verzweigung erreicht. Bei Lärchen können Sie viel riskieren, sie treiben immer wieder aus und gemachte Fehler können später meistens problemlos wieder korrigiert werden.

Drahten: Im Winter wird normalerweise die Lärche gedrahtet. Zusätzlich, wenn die neuen Triebe beginnen auszuhärten, können sie in die gewünschte Form gedrahtet werden. Nach ca. 6 Monaten muss der Draht entfernt werden. Lärchen können auch hervorragend mit Spanndraht geformt werden.

Düngen: Vom Frühling (Start der Wachstumsperiode) bis Mitte Herbst alle zwei Wochen mit Bonsai-Flüssigdünger düngen oder mit Langzeitdünger (Biogold)

Umtopfen: Im zeitigen Frühjahr, vor dem Austrieb, wird umgetopft. Ein jährlicher Wurzelschnitt kann nötig werden, da die Lärche es übelnehmen kann, in einen engen Topf gepfercht zu werden. Bis zu einem Drittel darf hierzu der Wurzelschnitt betragen. Alternativ kann auch im Spätherbst noch umgetopft werden. Als Bonsaisubstrat kann Akadama, mit etwas Lavastein, Bimsstein und Erde im Verhältnis 1:1:1:1 dienen. Wichtig ist es dabei, für eine gute Drainage zu sorgen. Vergessen Sie nicht beim Umtopfen den Mykorrhizapilz wieder mit einzutopfen.

Überwinterung: Die einheimische Lärche ist sehr winterhart, ein leichtes Eingraben genügt im Allgemeinen als Winterschutz.

Diese Pflegeanleitung dürfen Sie sehr gerne für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken und verwenden. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage

www.bonsaigarten-hannover.de

erlaubt. Eine Verwendung auf kommerziellen Internetseiten oder zu sonstigen kommerziellen Zwecken ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaigarten-hannover.de